

Deutsch lernen mit Edeltraud

Frischer Wind im Bahnhofsviertel – denn die Edeltraud ist in die Landwehrstraße 44 eingezogen. Dabei handelt es sich nicht um eine putzige ältere Dame, sondern um ein Begegnungszentrum für deutsche Sprache und Kultur, das in den Räumen der ehemaligen Kuba-Moschee Platz gefunden hat.

VON RAMONA WEISE

Fast 40 Jahre lang wurde in der Landwehrstraße 44 gebetet – dann musste die von der Islamischen Union betriebene Kuba-Moschee aus Brandschutzgründen die Räume verlassen. Seit Anfang Oktober treffen sich auf zwei Stockwerken und insgesamt 400 Quadratmetern Menschen aus aller Welt zum gemeinsamen Filmeabend in deutscher Sprache, zum Wochenend-Brunch mit Konversationsspielen oder auch in vielen verschiedenen Deutschkursen. Die offizielle Eröffnung feiern die Edeltraud-Macher am 8. Dezember.

Warum eigentlich Edeltraud? Geschäftsführerin Stephanie Olbrich (36), sagt, sie sei auf der Suche nach einem Namen gewesen, den jeder gleich mit Deutschland verbindet. Hannelore und Edeltraud standen zur Auswahl – Edeltraud, der Name von Olbrichs verstorbener Oma, siegte.

Das Zentrum finanziert sich größtenteils über die Beiträge für die Kurse, erklärt Ol-



Deutsch-Zentrum im Bahnhofsviertel: Das Bildungszentrum Edeltraud in der Landwehrstraße bietet nicht nur Sprachkurse, sondern auch gemeinsame Filmabende, Ausstellungen oder Konzerte an.

FOTOS: OLIVER BODMER (2)

brich. Sie ist Geschäftsführerin der Edeltraud, die vom Verein „Deutschzentrum München“ getragen wird. Öffentliche Fördermittel bekommt das Zentrum nicht, 64 Unterrichtsstunden beim Deutsch-Intensivkurs kosten 250 Euro. Der günstigste Preis in ganz München, wie Olbrich betont. „Bei manchen anderen Deutschkursangeboten steckt eine regelrechte Gier hinter den Preisen. Das finde ich nicht in Ordnung: Nur wer die Sprache sprechen kann, hat eine Chance, in einem neuen Land anzukommen.“ Zusatzange-



Stephanie Olbrich leitet das Sprachzentrum, Theatergemeinde-Chef **Michael Grill** vermietet die Räume.

bote der Sprachschule wie Ausflüge ins Museum oder Leseabende kosten drei Euro. Wer einen Kurs gebucht hat, bezahlt nichts. Das Zentrum in der Landwehrstraße ist der zweite Standort des kleinen Non-

profit-Unternehmens, der erste eröffnete vor einem Jahr in Laim. Vermieter der Räumlichkeiten im Bahnhofsviertel ist die Theatergemeinde München. „Wir wollten ein positives Signal setzen“, sagt Geschäftsführer Michael Grill (50). „Das Zentrum soll neue, frische Gesichter ins Bahnhofsviertel bringen und den Austausch fördern.“ Die wuselige Gegend um den Hauptbahnhof hat seit Jahren mit zahlreichen Problemen zu kämpfen: Beispiele sind der sogenannte Arbeiterstrich, Dealer oder auch illegale Prostitution.

IN KÜRZE

„Boarisch fürs Herz, Hirn und Ohr“

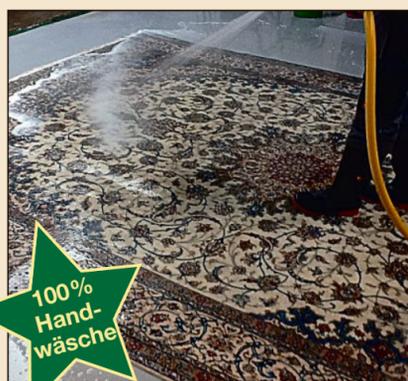
„Boarisch fürs Hirn, Herz und Ohr“ gibt es, wenn Horst Münzinger, Ludwig Brandl und Anderl Lipperer am Freitag, 23. November, 20 Uhr, eine unterhaltsame Zeitreise durch die bairische Sprachgeschichte präsentieren. Es wird geklärt, woher die Bayern, ihre Sprache und das Grüß Gott kommen und warum der Butter männlich ist. Zudem gibt es Sprachkundliches zu den Themen Herbst, Advent und zu den Rauhmächtchen. Die Veranstaltung findet im Gasthaus Gartenstadt, Naupliastraße 2, statt. Einlass ab 18.30 Uhr. Eintritt: 12 Euro. Reservierungen telefonisch unter 089/439 12 66 oder per Mail an HorstMuenzinger@web.de.

Bürgersprechstunde in Freimann

Aufgrund der großen Nachfrage hat der Bezirksausschuss Schwabing-Freimann (BA) die Sprechzeiten der Bürgersprechstunde ausgeweitet. Gespräche mit dem Vorsitzenden Werner Lederer-Piloty sind jeden Mittwoch von 17.30 bis 19 Uhr in der Seidvilla am Nikolaipplatz 1b möglich. Eine weitere Sprechstunde findet jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr im Heidetreff Nachbarschaftstreff, Karlköglspurger-Straße 13, statt. Verschiedene Mitglieder des BA stehen zum Gespräch bereit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. An gesetzlichen Feiertagen und in den Schulferien entfallen die Sprechstunden.

Aktionswäsche im Teppichhaus Queens!

Teppich-Handwäsche nach persischer Art · Teppich-Reparatur/-Restauration



100% Handwäsche

BIO-wäsche ab € 9,90 jem²

Sonderaktion!
Ab heute 5 Tage gültig!



Vorher



Nachher



Beseitigung von Motten, Milben und anderen Schädlingen



- Bio-Handwäsche ohne Farbverlust
- Seidenglanzwäsche und Rückfettungs-Imprägnierung (schützt vor Neuverschmutzung)
- Fasertief gereinigte Teppiche heben durch ihre luftreinigenden Eigenschaften das Raumklima
- Fachmännische Beratung vor Ort
- Kostenloser Abhol- und Bring-Service

30% Neukunden-Rabatt auf alle Teppich-Leistungen

- Fransen erneuern
- Löcher und Risse werden mit Originalmaterial fachgerecht neu geknüpft, Kanten repariert
- Abgetretene Stellen, Brand- und Wasserschäden werden mit Originalmaterial neu geknüpft, Mottenschäden werden repariert
- Fachgerechtes schmälern/kürzen Ihres Teppichs

Wir haben für jedes „Teppichproblem“ eine Lösung

Ihr Spezialist für alte hochwertige & antike Teppiche in München
Reparaturen aller Art, Fransen- und Kantenerneuerung
Rückfettung und Imprägnierung, Befreiung von Mottenbefall u.v.m.



**Orientteppichhaus
QUEEN'S**

Landsberger Str. 125 · 80339 München
(an der Donnersbergerbrücke)

Tel. 089/95 44 80 41 · 0178/333 33 25

Mo - Sa 10 bis 18.30 Uhr u. nach Vereinbarung

SONDERAKTION
Hochwertige Orientteppiche jetzt zu Sonderpreisen
ohne Ausnahme bis zu 75% reduziert



Nain mit Seide



Ziegler Pflanzenfarbe



Persischer Isfahan



Ghom (Seide)



Persischer Täbriz